

ANFRAGE

des Abg. Peter Wurm
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Deutsche Staatsangehörige im österreichischen Sozialsystem**

Die Zahl der in Österreich lebenden deutschen Staatsbürger ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Deutsche Mitbürger stellen per Jahresbeginn 2022 mit rund 217.000 die bei weitem größte Ausländergruppe in Österreich dar.¹ Im Gegensatz zu anderen Ausländergruppen wird über deutsche Staatsbürger in den Medien wenig berichtet und Daten sind rar. Soweit ersichtlich, fügen sich Deutsche gut in den österreichischen Arbeitsmarkt ein, was in erster Linie auf die gemeinsame Sprache zurückzuführen sein dürfte. Aktuell verlassen hunderttausende zumeist gut qualifizierte Deutsche ihr Land, was dort bereits zu Diskussionen über einen „Brain-Drain“ führt.² Aufgrund der gemeinsamen Sprache sind Zielländer dieser Auswanderer häufig Österreich und die Schweiz.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

Anfrage

- 1) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der in Österreich wohnhaften Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit im österreichischen Arbeitsmarkt und den einzelnen Bundesländern jeweils entwickelt?
- 2) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Zahl der in Österreich wohnhaften Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit im österreichischen Arbeitsmarkt und den einzelnen Bundesländern jeweils entwickelt?
 - a) unter 15 Jahre,
 - b) 15 bis 24 Jahre,
 - c) 25 bis 34 Jahre,
 - d) 34 bis 54 Jahre,
 - e) 55 bis 64 Jahre,
 - f) älter als 65 Jahre?
- 3) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der Erwerbstätigen mit deutscher Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt (bitte insgesamt, im Verhältnis zu den übrigen EU-Staatsbürgern sowie nach Bundesländern getrennt ausweisen)?

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/293019/umfrage/auslaender-in-oesterreich-nach-staatsangehoerigkeit/>

² <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/arbeitsmarkt-fachkraefte-abwanderung-100.html>

- 4) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Teilzeitquote der Erwerbstätigen mit deutscher Staatsangehörigkeit in folgenden Altersklassen jeweils entwickelt (bitte insgesamt, im Verhältnis zu den übrigen EU-Staatsbürgern sowie nach Bundesländern getrennt ausweisen)?
- a) 15 bis 24 Jahre,
 - b) 25 bis 34 Jahre,
 - c) 34 bis 54 Jahre,
 - d) 55 bis 64 Jahre,
 - e) älter als 65 Jahre?
- 5) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Zahl der Erwerbstätigen mit deutscher Staatsangehörigkeit in den Wirtschaftsabschnitten A bis U (ÖNACE 2008) jeweils entwickelt?
- 6) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 das Brutto-Medianeinkommen der unselbständig Erwerbstätigen mit deutscher Staatsangehörigkeit (ohne Lehrlinge und geringfügig Beschäftigte) in Österreich insgesamt sowie in den einzelnen Wirtschaftsabschnitten A bis U (ÖNACE 2008) jeweils entwickelt?
- 7) Wie hat sich im Zeitraum 2010 bis 2022 die Zahl der Erwerbstätigen mit deutscher Staatsangehörigkeit in folgenden Wirtschaftsgruppen (ÖNACE 2008) jeweils entwickelt:
- a) 86.1 Krankenhäuser,
 - b) 86.2 Arzt- und Zahnarztpraxen,
 - c) 86.9 Gesundheitswesen a.n.g,
 - d) 87.1 Pflegeheime,
 - e) 87.2 Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung,
 - f) 87.3 Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime,
 - g) 87.9 Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime),
 - h) 88.1 Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter,
 - i) 88.9 Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)?
- 8) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 das Brutto-Medianeinkommen der unselbständig Erwerbstätigen mit deutscher Staatsangehörigkeit (ohne Lehrlinge und geringfügig Beschäftigte) in folgenden Wirtschaftsgruppen jeweils entwickelt:
- a) 86.1 Krankenhäuser,
 - b) 86.2 Arzt- und Zahnarztpraxen,
 - c) 86.9 Gesundheitswesen a.n.g,
 - d) 87.1 Pflegeheime,
 - e) 87.2 Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung,
 - f) 87.3 Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime,
 - g) 87.9 Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime),
 - h) 88.1 Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter,
 - i) 88.9 Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)?

- 9) Wie haben sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der Erwerbstätigen mit deutscher Staatsangehörigkeit entwickelt, die folgendes Bildungsniveau aufweisen (höchster Abschluss):
- Pflichtschule
 - Lehre,
 - BMS,
 - Höhere Schule,
 - Universität, Hochschule, FH, Hochschulverw. Lehranstalten?
- 10) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der geringfügig Beschäftigten mit deutscher Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt?
- 11) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der selbständig Beschäftigten mit deutscher Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt?
- 12) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der Arbeitslosen mit deutscher Staatsangehörigkeit entwickelt, und wie hat sie sich bei Arbeitslosen mit deutscher Staatsangehörigkeit und folgendem Bildungsniveau (höchster Abschluss) jeweils entwickelt:
- Pflichtschule
 - Lehre,
 - BMS,
 - Höhere Schule,
 - Universität, Hochschule, FH, Hochschulverw. Lehranstalten?
- 13) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der Langzeitarbeitslosen (>12 Monate) mit deutscher Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt?
- 14) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der Langzeitbeschäftigungslosen mit deutscher Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt?
- 15) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der Nicht-Erwerbspersonen mit deutscher Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt?
- 16) Wie viele Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit haben in den Jahren von 2010 bis 2022 jeweils an einer Schulung oder sonstigen Maßnahme des Arbeitsmarktservice (AMS) teilgenommen?
- 17) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der Notstandshilfebezieher mit deutscher Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt?
- 18) Wie hat sich im Zeitraum von 2010 bis 2022 die Anzahl sowie der Anteil der Arbeitslosenhilfe- und Notstandshilfebezieher, die gleichzeitig „Aufstocker“ bei der Mindestsicherung sind, mit deutscher Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt?

